

Buttisholz: Tschopp Holzindustrie AG setzt grosse Pläne um

Baustart für 60 Meter Pellet-Silo

Mit dem offiziellen Spatenstich im Beisein von Bauherrschaft, Planern, Unternehmern und vielen Gästen aus Wirtschaft und Politik, startete die Firma Tschopp Holzindustrie AG in Buttisholz ein nicht alltägliches Bauprojekt. Der Grundstein für das 60 Meter hohe Pellet-Silo wurde gelegt.

Willi Rölli

«Eine lange Planungsphase geht zu Ende», sagte Ronald Tschopp am letzten Freitag bei seinen Begrüssungsworten zum Spatenstich des 60 Meter hohen Pellet-Silos. «Wir alle freuen uns, dass Handwerker auf dem Platz sind und die Arbeit aufnehmen können.» Bereits am 2. Juni sind die schweren Baumaschinen aufgeföhren und haben die Bauarbeiten für das Holzpellet-Silo der Tschopp Holzindustrie AG in Angriff genommen. Das Kreisrunde Bauwerk, das beim Spatenstich den Anwesenden vorgestellt wurde, hat die beachtlichen Dimensionen von 60 Metern Höhe und einem Durchmesser von 18 Metern. Die Gesamtlast des Betonsilos und der darin gelagerten Pellet beträgt 13 000 Tonnen. Damit der Baugrund diese Last aufnehmen kann, werden zurzeit 20 Betonpfähle mit einem Durchmesser von 1,6

Metern und einer Länge von 22 Metern in den Baugrund eingebaut. Anfangs Juli wird dann die Betonplatte erstellt, und Mitte August beginnt dann der eigentliche Hochbau. «Der Silokörper weist eine spezielle Oberflächenform auf, um sich ins Orts- und Landschaftsbild von Buttisholz zu integrieren. Der wohl nicht ganz alltägliche Bau wird innerhalb von 15 Tagen im 24 Stunden Betrieb mittels Gleitschalungstechnik erstellt, und bereits Ende 2014 soll das Silo betriebsbereit sein», sagte Ronald Tschopp weiter.

Holzpellet für den Schweizer Markt

Das zusätzliche Silo sei eine Grundvoraussetzung für weitere, der bestehenden Pellet-Produktion vorgelagerte und bereits beschlossenen Investitionsschritte, betonte die Firmenleitung. Dazu zähle der Bau eines Holzheizkraftwerkes, dessen Baubewilligung ebenfalls bereits vorliege, und einer zusätzlichen Halle für Installationen eines Bandrockners. Diese Investitionen werden es der Firma Tschopp Holzindustrie AG ermöglichen, künftig auch das nasse Sägemehl und nasse Holzschnitzel aus dem eigenen Sägewerk zu trocknen und zu Pellets verarbeiten. Die höhere Eigenversorgung mit Restholz und der durch die Trock-



Bauherrschaft, Planer, beteiligte Unternehmer und Mitarbeitende der Firma Tschopp Holzindustrie AG Buttisholz beim offiziellen Spatenstich für das 60 Meter Pellet-Silo. Foto Willi Rölli

nungsanlage mögliche Zukauf von nassem Sägemehl führen dazu, dass die derzeit zu rund 60 Prozent ausgelastete Produktionskapazität des Pelletwerkes von 90 000 Tonnen pro Jahr voll genutzt werden könne.

Tschopp Holzindustrie AG

Die Familienunternehmung, geleitet in dritter Generation von Ronald und Daniel Tschopp, ist führend in der industriellen Holzverarbeitung und einziger Hersteller und Marktführer von Schalungslatten in der Schweiz. Im Bereich Holzpellets verfügt die Firma über das modernste und leistungsfähigste Werk in der Schweiz. Jährlich werden in Buttis-

holz 1,3 Millionen Quadratmeter Schalungslatten und 90 000 Tonnen Holzpellet produziert. Die Firma beschäftigt 100 Mitarbeitende.

Der Vertrieb der in Buttisholz produzierten Pellets erfolgt über die Fenaco-Landi-Gruppe. Die erweiterte Pellets-Produktion bedeutet für die Kunden der Landi eine noch höhere Verfügbarkeit von in der Schweiz produzierten Holzpellets aus Schweizerholz und in Top Qualität.

Wie Ronald Tschopp beim Spatenstich fürs 60 Meter hohe Silo sagte, «hoffer nun alle Beteiligten auf ein gutes Gelingen der grossen Projekte und eine hoffentlich unfallfreie Bauzeit.»